



26.03.2015 – 10:41 Uhr

ikr: Oberschullehrpersonen feiern 20 Jahre Ergänzungsunterricht

Vaduz (ots/ikr) -

Im Rahmen der jährlichen Konferenz der Liechtensteiner Oberschullehrpersonen stand dieses Jahr das Jubiläum "20 Jahre Ergänzungsunterricht" im Zentrum.

Der Ergänzungsunterricht wurde ab 1990 sukzessive an allen Primar- und Oberschulen in Liechtenstein eingeführt, nachdem die wissenschaftliche Evaluation des vorangehenden Schulversuchs an der Primarschule Eschen positive Resultate gezeigt hatte. 1994/95, also vor 20 Jahren, wurde der Ergänzungsunterricht dann gesetzlich verankert.

Erfolgreicher Ergänzungsunterricht lebt von intensiver Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und schulischen Heilpädagogen. Die externe Evaluation 2004 stellte fest, dass der Ergänzungsunterricht eine fest verankerte Schulungsform in Liechtenstein ist, die konkret gelebt und umgesetzt wird und von allen Beteiligten als überwiegend positiv, wertvoll und unentbehrlich beurteilt wird.

Urs Strasser, Rektor der Hochschule für Heilpädagogik in Zürich, zeigte mit seinem Vortrag "Heilpädagogik - Sonderpädagogik - Integrationspädagogik" die Entwicklung in diesem Bereich auf. Seine Ausführungen zur "Inklusionspädagogik" gaben den Anwesenden einen Ausblick in die mögliche Zukunft des Ergänzungsunterrichtes.

Zudem wurden Beispiele von "Best practice" im Ergänzungsunterricht in Liechtenstein dargestellt. Neben einer musikalischen Begleitung durch die "Quatro formaggi" der Oberschule Triesen unterhielt Jörg Adlassnigg die Gäste mit seinem Kabarett "Lehrer".

Kontakt:

Schulamt
Walter Noser, Inspektor Oberschule
T +423 236 67 64

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100770454> abgerufen werden.